

Böttcher InkStop

Fluorkunststoff-Schrumpfschläuche

Leitwalzen

Papierleitwalzen sind ein wichtiger, oft kritischer Bestandteil jeder Zeitungsdruckmaschine. Sie haben Einfluss auf die Druckqualität und nehmen Arbeitszeit für Reinigung und Instandhaltung in Anspruch, oft an schwer zugänglichen Positionen. Ein Aufbau von Farb- und Papierbestandteilen auf Leitwalzen verschmutzt nicht nur das Druckprodukt, sondern führt auch zu Passerproblemen und Faltenbildung.

Als weltweit führender Hersteller elastomer beschichteter Walzen für den Zeitungsdruck hat Böttcher diese Zusammenhänge erforscht und in die Entwicklung neuartiger Oberflächenbeschichtungen und – bearbeitungsverfahren investiert. Diese antiadhäsiven Oberflächenbeschichtungen minimieren den Farbaufbau, erleichtern die Beseitigung von Verschmutzungen und verlängern die Reinigungsintervalle. Vor dem Hintergrund zunehmender Farbigkeit und der Substitution von Schmuckfarben im Zeitungsdruck, die zu höheren Farbdeckungsgraden führt, leisten Böttcher Leitwalzenbeschichtungen einen Beitrag zu Kostenreduzierung und Erhöhung der Druckqualität.

Produkteigenschaften

Böttcher InkStop Fluorkunststoff-Schrumpf-schläuche wurden für den Einsatz als Beschichtung für Papierleitwalzen konzipiert. Aufgrund ihrer Oberflächenchemie haben die Schläuche sehr ausgeprägte Antihafteigenschaften, was dem Ablegen von Druckfarbe entgegenwirkt. InkStop-Schrumpfschläuche verfügen zudem über eine ausgezeichnete Resistenz gegenüber aggressiven Medien, sodass der Kontakt mit Druckfarben und den in der Druckindustrie üblichen Druckchemikalien unbedenklich ist. Die ausgezeichnete Temperaturbeständigkeit von Böttcher InkStop ermöglicht den Einsatz bis zu Betriebstemperaturen von 200 °C. Unter hoher physikalischer Belastung besitzt der Schrumpfschlauch noch ausreichende Festigkeit bis zu Temperaturen von 100 bis 120 °C. InkStop-Schrumpfschläuche sind hellblau, beginnender Farbaufbau ist optisch leicht erkennbar.

Applikation

In Abhängigkeit von Durchmesser und Länge der zu beschichtenden Leitwalze wird der passende InkStop-Schlauch ausgewählt; ein leichtes Übermaß in allen Richtungen muss berücksichtigt werden. Der Schlauch wird über die Walze gestülpt und mittels eines Heißluftgebläses auf den Walzenkern aufgeschrumpft. Das Aufschrumpfen kann entweder über unsere Vertriebs- und Service-Niederlassungen oder aber vor Ort in der Druckerei erfolgen.

Für Anwender, die das Aufschrumpfen selbst vornehmen wollen, bietet Böttcher eine Aufschrumpfvorrichtung an, die das Handling erleichtert und die Gefahr von Blasen- und Faltenbildung minimiert. So kann auf Außer-Haus-Beschichtung und Wartezeiten verzichtet werden, ohne qualitative Einbußen in Kauf nehmen zu müssen.

Reinigung

Zur Reinigung von InkStop-bezogenen Walzen werden nur Waschmittel und Putzlappen benötigt. Scheuermittel oder scharfkantige Werkzeuge, die die Schlauchoberfläche beschädigen, sind nicht erforderlich.

Wichtige Hinweise

Erfahrungsgemäß können sich Kunststofffolien und -schläuche je nach Betriebsbedingung elektrostatisch aufladen. Demzufolge sind elektrische Entladungen von der Oberfläche des Schrumpfschlauches möglich. Um bereits im Vorfeld das Auftreten von Risiken (Stromschlag, Entzündungsgefahren), bedingt durch elektrostatische Aufladung, zu verringern, empfehlen wir die Verwendung von wasserbasierenden Waschmitteln, so z. B. Böttcherin Turbo, um die Oberfläche der Leitwalze zu reinigen. Ferner dürfen im Bereich von ggfls. statisch aufgeladenen Schrumpfschläuchen keine leichtflüchtigen Medien (Flammpunkt < 21° C) gehandhabt werden. Vorbeugend kann auch manuell eine Entladung der beschichteten Walze mit geeigneten Werkzeugen durchgeführt werden. In jedem Fall sollte für ausreichende Luftfeuchte in der Druckerei und ungehinderte Erdung der Walzenkerne in der Maschine, gesorgt werden. Beim Aufschrumphen darf der Schrumpfschlauch keinen Temperaturen von über 270 °C ausgesetzt werden. Temperaturen über 270 °C auf der Oberfläche können das Schlauchmaterial zersetzen, was zur Beschädigung der Beschichtung führen kann; gesundheitliche Risiken sind nicht ausgeschlossen, wenn dabei entstehende Zersetzungsprodukte eingeatmet werden.

Bitte beachten Sie die vorstehenden Hinweise beim Einsatz der InkStop-Schrumpfschläuche. Für die angesprochenen Risiken können wir leider keine Haftung übernehmen.

Vorteile auf einen Blick

- 🌍 Minimierte Verschmutzung der Leitwalzen durch antiadhäsive Oberfläche
- 🌍 Geringerer Reinigungsaufwand zur Entfernung abgelegter Druckfarbe,
→ **Reduzierung von Kosten, Arbeits- stunden, Waschmittelverbrauch und Emissionen**
- 🌍 Verlängerung der Reinigungsintervalle,
→ **nochmalige Reduzierung von Kosten und Arbeitsstunden**
- 🌍 Schmieren von Farbe auf das Druckerzeugnis wird vermieden,
→ **Verbesserung der Druckqualität**
- 🌍 Verringerung des Risikos von Faltenbildung und Passerproblemen,
→ **Optimierung des Druckprozesses**
- 🌍 Beginnender Farbaufbau auf hellblauer Walzenoberfläche optisch leicht erkennbar.
- 🌍 Reinigung der Leitwalzen nur bei Bedarf,
→ **Festlegung der Waschintervalle wird erleichtert**

Mit dieser Neuentwicklung baut die Böttcher-Gruppe ihr Produkt- und Dienstleistungsangebot für die Zeitungsdruckindustrie konsequent weiter aus. Neben Farb-, Feucht- und Klebewalzen liefert Böttcher eigens für die Zeitungsproduktion entwickelte Druckchemikalien sowie Offsetdrucktücher für alle Maschinenkonfigurationen.